

INHALT

ABKÜRZUNGEN	19
EINLEITUNG	23
1. Zum Inhalt	23
2. Zu Fragen der Wortwahl	25
2.1 „potestas“	25
2.2 „potestas executiva“	26
2.3 „Verwaltungsgerichtsbarkeit“	27

ERSTER TEIL

Wesen und Form der Verwaltungsbeschwerde

KAPITEL I – ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	
ZUR KIRCHLICHEN VERWALTUNG	31
1. Charakteristika der kirchlichen Leitungsvollmacht	31
1.1 Göttlicher Ursprung der Vollmacht der Kirche	31
1.2 Vollmacht mit übernatürlichem Ziel	32
1.3 Originäre und von zivilen Autoritäten unabhängige Vollmacht der Kirche	33
1.4 Äußere Vollmacht über Personen	34
1.5 Persönliche Vollmacht des Oberen	34
1.6 Hierarchische Vollmacht	35
1.7 Einheit der Vollmacht und Unterscheidung der Gewalten	36
1.7.1 Einheit der Vollmacht in den Haupt- und Grundämtern	36
1.7.2 Unterscheidung der Gewalten	36
2. Strukturprinzipien der kirchlichen Verwaltung	38
2.1 Definition kirchlichen Verwaltungshandelns	39
2.2 Zentrale Fragestellungen zur kirchlichen Verwaltung	42
2.2.1 Der Dienstcharakter der Verwaltung	42
2.2.2 Legalitätsprinzip und Verwaltungsermessen	44

2.2.3 Die subjektiven Rechte der Gläubigen	48
2.3 Autonomie der Teilkirche oder „Subsidiarität“ in der Verwaltung?.....	51
2.3.1 Die Position des Papstes in Teil- und Universalkirche	51
2.3.2 Die Position des Ortsbischofs in Teil- und Universalkirche	54
2.3.3 Subsidiarität der Universalkirche bezüglich der Ortskirche?	56
2.3.4 Autonomie der Ortskirche gegenüber der Universalkirche?.....	62
2.3.5 Subsidiarität und Autonomie... ..	64
2.3.6 Koordinierende Kriterien der „kon-kurrierenden“ Vollmachten.....	67
2.4 <i>Iusta autonomia</i> und Vollmacht in den Instituten des Geweihten Lebens	68
2.4.1 Zur <i>iusta autonomia</i> der Institute des Geweihten Lebens..	68
2.4.2 Zur Ausübung von Vollmacht in den Instituten des Geweihten Lebens	70
2.5 Das Prinzip legitimer Teilhabe am Verwaltungsakt	72
3. Der Verwaltungsakt und seine Mängel	75
3.1 Die Definition des Verwaltungsaktes	75
3.1.1 Die handelnde Autorität und ihre Kompetenz	76
3.1.2 Objekt und Inhalt des Verwaltungsaktes	78
3.1.3 Die Gründe des Verwaltungsaktes	79
3.1.4 Form und Mitteilung	79
3.2 Die Mangelhaftigkeit des Verwaltungsaktes	80
3.2.1 Das Fehlen wesentlicher Elemente des Rechtsaktes	80
3.2.2 Die Nichtigkeit von Rechtsakten aufgrund von Nichtbeachtung ausdrücklicher Gültigkeitsbedingungen ..	81
3.2.3 Einen Rechtsakt eventuell verungültigende Umstände	81
3.2.4 Nichtigkeit <i>sui generis</i> im Fall von Verwaltungsakten?	82
 KAPITEL II – DIE VERWALTUNGSBESCHWERDE IN DER HISTORISCHEN ENTWICKLUNG UND IM CIC/1983	
1. Zur historischen Entwicklung des Rechtsschutzes gegenüber der Verwaltung.....	85
1.1 Die <i>appellatio extraiudicialis</i> an ordentliche Gerichte (bis 1908).....	86
1.2 Die Ausschließlichkeit der außergerichtlichen / hierarchischen Beschwerde (1908-1967).....	89
1.2.1 Historische Anmerkungen zum Rechtsinstitut der hierarchischen Beschwerde.....	89

1.2.2	Die konkrete Umgestaltung der Rechtsordnung durch Papst Pius X. und Benedikt XV.....	90
1.2.3	Auswertende Anmerkungen zum System der Ausschließlichkeit der hierarchischen Beschwerde	95
1.3	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit der Apostolischen Signatur (seit 1967)	96
1.4	Schritte der Verwaltungsrechtsreform im CIC/1983	100
1.4.1	Einrichtung der Reformkommission und Leitprinzipien ...	100
1.4.2	Einzelentwürfe (1969-1972)	103
1.4.3	Konsultationsphase (1972-1980)	104
1.4.4	Revisionsphase (1980-1982)	106
2.	Das aktuelle kirchliche Verwaltungsbeschwerdeverfahren	108
2.1	Zum Begriff „recursus“	108
2.1.1	„Recursus“ und „Beschwerde“ im geltenden Recht	108
2.1.2	Zur Begrifflichkeit in der kanonistischen Literatur	111
2.1.3	Auswertende Anmerkungen	114
2.2	Das Dekret iSv can. 1732	116
2.2.1	Verwaltungsakt im Einzelfall	116
2.2.2	...im äußeren Bereich...	117
2.2.3	...außergerichtlich...	117
2.2.4	...mit Ausnahme der vom Papst persönlich oder von einem Ökumenischen Konzil erlassenen...	117
2.3	Die Einzelschritte der Verwaltungsbeschwerde	117
2.3.1	Die gemeinsame Suche nach einer billigen Lösung (can. 1733)	118
2.3.2	Der Einspruch	119
2.3.3	Die hierarchische Beschwerde	123
2.3.4	Die verwaltungsgerichtliche Beschwerde	127
3.	Exkurs: Ein Blick auf den CCEO	132
3.1	Historische Anmerkungen und Leitprinzipien	132
3.2	Das Verwaltungsbeschwerdeverfahren im CCEO	138

ZWEITER TEIL

Die Entscheidung des hierarchischen Oberen

KAPITEL III – DIE REDAKTIONSGESCHICHTE VON CAN. 1739	145
1. Vorbereitende Schritte und erste Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (13. Jänner 1970)	145

2.	Die <i>Quaestiones praeviae</i> und <i>Schema [A]</i> (25. Mai 1970).....	147
2.1	Die <i>Quaestiones praeviae</i>	147
2.2	Das <i>Schema [A]</i>	148
2.2.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	148
2.2.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug	148
2.2.3	Aufschiebende Wirkung	149
2.2.4	Entscheidungsvollmacht	149
2.2.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften	150
2.2.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	151
3.	Die zweite Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (22.-24. Oktober 1970) und <i>Schema [B]</i> (16. November 1970).....	151
3.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	152
3.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	152
3.3	Aufschiebende Wirkung	153
3.4	Entscheidungsvollmacht	153
3.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	155
3.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	155
4.	Die dritte Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (2.-3. März 1971), <i>Schema [C]</i> (8. März 1971) und die Einrichtung der <i>Specialis Commissio Pontificia</i> (27. März 1971).....	156
4.1	Die dritte Sitzung des <i>Parvus Coetus</i> <i>de Procedura Administrativa</i> und <i>Schema [C]</i>	156
4.2	Die Einrichtung der <i>Specialis Commissio Pontificia</i>	157
4.2.1	Anmerkungen zum US-amerikanischen Projekt	158
4.2.2	Anmerkungen zum bayrischen Projekt	160
5.	Die erste Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii</i> „ <i>De Procedura Administrativa</i> “ (1.-5. Juli 1971) und <i>Schema [D]</i> (18. September 1971).....	162
5.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	162
5.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	163
5.2.1	Die Bischofskonferenz als hierarchischer Oberer?	163
5.2.2	Der Einspruch als notwendige Voraussetzung.....	164
5.3	Aufschiebende Wirkung	164
5.4	Entscheidungsvollmacht	165
5.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	166
5.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	166

6. Die zweite Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii „De Procedura Administrativa“</i> (4.-6. November 1971) und <i>Schema [E1]</i> (10. November 1971).....	167
6.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	167
6.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	167
6.3 Aufschiebende Wirkung	167
6.4 Entscheidungsvollmacht	168
6.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	170
6.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	170
7. Das <i>Schema [E2]</i> (April 1972) und der weitere Konsultationsprozess .	171
8. Die 3. Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii „De Procedura Administrativa“</i> (5.-7. Februar 1973) und <i>Schema [F]</i> (30. März 1973).....	173
8.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	173
8.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	174
8.3 Aufschiebende Wirkung	174
8.4 Entscheidungsvollmacht	176
8.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	178
8.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	178
9. Die <i>Animadversiones</i> der Konsultoren zu <i>Schema [F]</i> (Mai/Juni 1973) und der Entwurf für das <i>Motu Proprio Administrativae Potestatis</i> (Oktober 1973)	179
10. Die 7. Sitzung des <i>Coetus Studii „De Processibus“</i> (<i>Series Altera</i> , 14.-19. Mai und 11. Juni 1979) und die <i>Canones Approbati</i>	180
10.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens	181
10.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	181
10.3 Aufschiebende Wirkung	181
10.4 Entscheidungsvollmacht	182
10.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	182
10.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	183
11. <i>Schema [1980]</i> (29. Juni 1980)	183
12. Die <i>Relatio [1981]</i> (16. Juli 1981), die Vollversammlung der <i>Pontificia Commissio Codici Iuris Canonici Recognoscendo</i> (20.-29. Oktober 1981) und das <i>Schema Novissimum</i> (März 1982)	184
12.1 Die <i>Relatio [1981]</i>	184
12.1.1 Das Recht des Bischofs auf eigenes Ermessen	184
12.1.2 Ein Gesamtentwurf zum Verwaltungsverfahren	185

12.1.3 Der hierarchische Obere des Diözesanbischofs	186
12.2 Die Vollversammlung der <i>Pontificia Commissio</i> <i>Codici Iuris Canonici Recognoscendo</i> (20.-29. Oktober 1981) ...	186
12.3 Das <i>Schema Novissimum</i> (25. März 1982)	188
13. Das weitere Beratungsverfahren und der CIC/1983	188
14. Exkurs: Zur Redaktionsgeschichte von can. 1004 CCEO	189
15. Anmerkungen zur Redaktionsgeschichte von can. 1739	190
15.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsbeschwerdeverfahrens	190
15.2 Entscheidungsvollmacht	190
15.2.1 Umfassende Vollmacht	190
15.2.2 Begrenzte Vollmacht	191
15.3 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen	192
15.4 Aufschiebende Wirkung	193
15.5 Allgemeine Beobachtungen	194
 KAPITEL IV – EXEGETISCHE ANALYSE VON CAN. 1739	 195
1. „Superiori, qui de recursu videt...“	195
1.1 Wer ist der zuständige „Superior“?	195
1.1.1 Diözesane Strukturen	195
1.1.2 Der hierarchische Obere des Diözesanbischofs	196
1.1.3 Innerhalb der Institute des Geweihten Lebens	196
1.1.4 Sonstige kirchliche Vereinigungen	197
1.2 Die Ermittlung des zuständigen Oberen – eine formale Hilfestellung in can. 1737 § 1	197
1.3 „...videt...“	198
1.3.1 Verwendung und Wortbedeutung von „videt“	198
1.3.2 Exklusive oder parallele Kompetenz des hierarchischen Oberen?	198
2. „licet...“ – die Handlungsmöglichkeiten des Oberen im Einzelnen	200
2.1 „...decretum confirmare...“	201
2.1.1 Die Verwendung von „confirmare“ im CIC/1983	201
2.1.2 „confirmare“ in <i>forma specifica</i> und in <i>forma communi</i> ...	202
2.1.3 Zu den Bedeutungen von „confirmare“ in Bezug zu can. 1739 – ein sprachlicher Vorschlag zur Klärung der Konzepte	203
2.1.4 Zur Wortwahl in Art. 123 § 1 PB – „actus a Dicasteriis latos vel ab ipsis probatos“	206
2.1.5 Die „appositio manuum“ durch die <i>confirmatio</i>	207
2.2 „...irritum declarare...“	210
2.2.1 Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti	210

2.2.2	Zu „irritum declarare“ im CIC/1983	210
2.3	„...rescindere...“	210
2.3.1	Die Aufhebbarkeit von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti	210
2.3.2	Zu „rescindere“ im CIC/1983	212
2.4	„...revocare...“	212
2.4.1	Der Widerruf von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti	212
2.4.2	Zu „revocare“ im CIC/1983	212
2.4.3	Eine Randbemerkung zur <i>revocatio</i> : die Frage nach dem Widerruf von Dekreten, die durch eine übergeordnete Verwaltungsautorität bereits bestätigt wurden	213
2.5	„...emendare...“	213
2.5.1	„emendare“ im CIC/1983	213
2.5.2	Autorenmeinungen zu „emendare“ in can. 1739	214
2.5.3	Systematische Überlegungen zu „emendare“	215
2.6	„...subrogare...“	217
2.6.1	Grundbedeutung	217
2.6.2	Zur Verwendung von „subrogare“	217
2.6.2	Autorenmeinungen zu „subrogare“	219
2.7	„...ei obrogare...“	220
2.7.1	Grundbedeutung	220
2.7.2	Zur Verwendung von „obrogare“	220
2.7.3	Autorenmeinungen zu „obrogare“	222
2.8	Weitere Anmerkungen zur Aufzählung der Handlungsmöglichkeiten	225
2.8.1	„emendare“ – „subrogare“ – „ei obrogare“	225
2.8.2	„mutare“ bzw. „aliter mutare“	226
2.8.3	Die Heilung in der Wurzel (<i>sanatio in radice</i>) als legitime Entscheidung des hierarchischen Oberen?	228
2.8.4	Zum Verhältnis der Beschwerdeentscheidung zu zwischenzeitlich bereits entstandenen Rechtsvorteilen/-nachteilen	237
3.	Die Einschübe im Text von can. 1739	245
3.1	„...prout casus ferat...“	246
3.2	„...si id Superiori magis expedire videatur...“	247
4.	„...videt...“ – Verfahrens- und Formvorschriften als Begrenzung der Entscheidungsvollmacht des hierarchischen Oberen	250
4.1	Das Verfahren	250
4.2	Der Entscheidungszeitraum	251
4.3	Die Form der Entscheidung	251
4.4	Can. 1738 – eine implizite Verfahrensvorschrift?	252
5.	Exkurs: exegetische Anmerkungen zu can. 1004 CCEO	253

6. Abschließende Bemerkungen zum Text des can. 1739	254
KAPITEL V – FORMALE FRAGEN ZU CAN. 1739	259
1. Der Charakter von can. 1739 – deskriptive oder konstitutive Norm? ..	259
1.1 Can. 1739 und die Vollmacht im Fall von Haupt- und Grundämtern	259
1.2 Can. 1739 und weitere hierarchische Obere	261
1.2.1 Grundsätzliche Überlegungen.....	261
1.2.2 Voraussetzung für die Vollmacht <i>ex recursu</i> : die korrekt vorgelegte hierarchische Beschwerde.....	264
2. Ist der hierarchische Obere zu einer Entscheidung <i>de merito</i> verpflichtet?	265
2.1 Vorfragen.....	265
2.2 Verpflichtung zur Entscheidung <i>de merito</i> auch <i>ultra petita</i> ?	265
2.2.1 Die Vorschriften von can. 1739 und Art. 136 § 1 RGCR ..	265
2.2.2 Autorenstimmen zur Thematik	266
2.2.3 „decernere <i>debet</i> non solum de legitimitate sed etiam de merito“ – eine Entscheidung des SSAT (Prot. N. 33236/02 CA – <i>amotionis</i>)	267
2.2.4 Verpflichtung zur Entscheidung <i>de merito</i> auch <i>ultra petita</i> ?	272
2.3 Exkurs: Besteht eine Verpflichtung zur Entscheidung <i>de legitimitate</i> auch <i>ultra petita</i> ?	272
3. Die Kompetenz des hierarchischen Oberen bezüglich der Wiedergutmachung des Schadens	274
3.1 Rechtstexte	274
3.2 Autorenmeinungen	275
4. Die Apostolische Signatur als hierarchischer Oberer.....	277
4.1 Grundsätzliche Beobachtungen zur Apostolischen Signatur als hierarchischer Oberer	277
4.2. Zur Kritik an der Konstellation.....	280
4.3 Ein Fall aus der Praxis des SSAT: Prot. N. 36007/04 CA – <i>amotionis a munere defensoris vinculi</i> ..	281
4.4 Abschließende Anmerkungen.....	282

DRITTER TEIL

Quaestiones selectae zu can. 1739

KAPITEL VI – DIE ENTSCHEIDUNG DES HIERARCHISCHEN OBEREN NACH CAN. 1739 UND DIE RECHTLICHE STELLUNG DER PARTEIEN	287
1. Zur Möglichkeit einer Entscheidung <i>ultra petita</i>	287
1.1 Die Entscheidung <i>ultra petita</i>	287
1.1.1 Die hierarchische Beschwerde als Gelegenheit für eine vom Beschwerdeantrag nicht begrenzte Entscheidung?	287
1.1.2 Die hierarchische Beschwerde als bloße Antwort auf den Inhalt des Beschwerdeantrags (Kongruenzprinzip)?	289
1.1.3 Die hierarchische Beschwerde als Ermächtigung, Vollmachten nach can. 1739 auch über den Inhalt des Beschwerdeantrags hinaus auszuüben.....	290
1.2 Die Verschlechterung (<i>reformatio in peius</i>)	291
1.2.1 Allgemeine Anmerkungen	291
1.2.2 Ein Fall aus der Praxis des SSAT: Prot. N. 34723/03 CA – <i>amotionis parochi</i>	292
1.3 Der Inhalt der hierarchischen Entscheidung: eine „Sache“ im kanonischen Recht?	295
2. Die Durchführung eines eigenen Ermittlungsverfahrens durch den hierarchischen Oberen	297
2.1 Zur Ablehnung der Möglichkeit eines eigenen Ermittlungsverfahrens	298
2.1.1 Für eine neuerliche Beweiserhebung zu knapp bemessene Entscheidungsfrist?	298
2.1.2 Ausschließlichkeit der Beweiserhebung durch die ursprünglich entscheidende Verwaltungsautorität aufgrund kodikarischer Normen?	299
2.2 Die Einholung der „notwendigen Erkundigungen und Beweismittel“ nach can. 50	300
2.3 Ermittlungsverfahren und Verteidigungsrecht.....	300
3. Zum Verhältnis von Formvorschriften und Entscheidungsfindung im Beschwerdefall	302
3.1 Vorbemerkung: allgemeine Formvorschriften im hierarchischen Beschwerdeverfahren	302

3.2	Das hierarchische Verfahren nach speziellen Verwaltungsverfahren: Anmerkungen zum Fall Prot. N. 34723/03 CA – <i>amotionis parochi</i>	304
3.2.1	Sachlage und Verfahrenslauf	304
3.2.2	Das Urteil des SSAT	306
3.2.3	Zur möglichen Begründung der Wichtigkeit einer Einhaltung formaler Verfahrensschritte auch im hierarchischen Verfahren	308
3.2.4	Beobachtungen und Auswertung	310
3.2.5	Prot. N. 39689/07 CA – <i>amotionis a paroecia</i> : eine Folgeentscheidung zu Prot. N. 34723/03 CA	312
3.3	Auswertende Anmerkungen	313

KAPITEL VII – DIE ENTSCHEIDUNG DES HIERARCHISCHEN OBEREN NACH CAN. 1739 UND DAS VERHÄLTNISS VON UNTERGEORDNETEM UND HIERARCHISCHEM OBEREN	315
---	-----

1.	Verantwortung und rechtliche Folgen nach einer Entscheidung gemäß can. 1739	315
1.1	Die Zuteilung der Rollen im Verfahren vor dem Höchsten Gericht der Apostolischen Signatur	315
1.1.1	Der Beschwerdeführer (<i>pars recurrens</i>) vor der Apostolischen Signatur im Fall einer revidierenden hierarchischen Entscheidung .	315
1.1.2	Die aufgerufene Partei (<i>pars resistens</i>) vor der Apostolischen Signatur im Fall einer bestätigenden hierarchischen Entscheidung .	320
1.2	Die Verantwortung für entstandenen Schaden	321
1.2.1	Die Aussagen von CIC/1983, CCEO und LPSA	322
1.2.2	Zur Rechtsprechung des SSAT	324
1.3	Auswertende Anmerkungen	326
2.	Die Entscheidung über die Beschwerde und die „Kon-kurrenz“ der Vollmachten	327
2.1	Grundsätzlicher Ausschluss gewisser Entscheidungsmöglichkeiten aus der Kompetenz von hierarchischen Oberen?	327
2.2	Ausübung der „kon-kurrierenden“ Vollmacht nach can. 1739	329
2.2.1	Zur Problematik bloß aufhebender Entscheidungen	329
2.2.2	Seitenblicke auf einige Beschwerdeentscheidungen aus der <i>praxis Curiae Romanae</i>	333

2.2.3 Beobachtungen aus den zitierten Fällen: Die Ermessensentscheidung nach can. 1739 als aktive Ausübung der „konkurrierenden“ Vollmacht durch den hierarchischen Oberen?	340
SCHLUSSBEMERKUNGEN	341
ANHANG I – SYNOPTISCHE DARSTELLUNG DER REDAKTIONSGESCHICHTE VON CAN. 1739	347
ANHANG II – TABELLARISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS VERWALTUNGSBESCHWERDEVERFAHREN NACH DEM CIC/1983	350
ANHANG III – PROT. N. 34723/03 CA – <i>AMOTIONIS PAROCHI</i> : LATEINISCHER TEXT DES ENDURTEILS DES SSAT UND DEUTSCHE ÜBERSETZUNG	351
BIBLIOGRAPHIE	367
1. Quellen	367
1.1 Päpste, Konzilien und allgemeine universalkirchliche Dokumente	367
1.2 Einzelfallentscheidungen und sonstige Dokumente von Dikasterien der römischen Kurie	373
1.3 Vorbereitende Texte zur Kodifikation des CIC/1983	377
1.4 Vorbereitende Texte zur Kodifikation des CCEO	379
1.5 Partikulare und sonstige kirchliche Quellentexte	379
1.6 Römisches Recht	379
1.7 Republik Österreich, deren Vorgängerstaaten und Bundesländer	380
1.8 Bundesrepublik Deutschland	382
1.9 Italien	382
1.10 Schweiz	382
1.11 Konkordatäre Texte	382
2. Monographien und Artikel	382
NAMENSREGISTER	403